

Die Stellenvermittlung des Krebs

Berein jüngerer Buchhändler zu Berlin empfiehlt sich zur gef. Benützung. Vakanzten verschiedener Art stets gemeldet. Stellensuchende wollen sich zunächst wenden an **Fritz Goercke** in Berlin S., Dieffenbachstr. 17.

Antiquar.

Für mein wissenschaftl. Antiquariat suche ich zu möglichst baldigem Antritt einen wenn auch jüngeren Herrn mit gediegener Schulung, der selbständig arbeitet und die erforderliche Ausdauer besitzt.

Florenz. **B. Seeber**
Loescher & Seeber's Nachf.

Zum 1. Oktober suche ich für mein Sortiment einen gut empfohlenen 2. Gehilfen. Herren mit etwas Kenntnissen der Schreibwarenbranche und möglichst, jedoch nicht Bedingung, der franz. Konversation erhalten den Vorzug. Gehalt pro Monat 100 M., bei zufriedenstellenden Leistungen nach einem halben Jahre Aufbesserung.

Metz, September 1904.

P. Müller's Buchhandlung.

Erfahrener Reisender

gesucht für

Vertrieb grösserer Werke einer Kunstverlagsanstalt.

Bewerbungen unter Angabe frühzeitigsten Antrittstermins, Zeugnisabschr., Referenzen, Ansprüchen etc. u. **2916** an die Geschäftsstelle des B.-V.

Für Frankfurt a/M. zum 1. Oktober oder später ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe gesucht. Angebote mit Gehaltsanpr. unter Chiffre A. H. **2917** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngeren, flotten Gehilfen sucht Kolportage-Grosso-Buchhandlung z. 1. Oktober 1904. Angebote unter Chiffre A. B. **2953** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger kathol. Gehilfe wird zum 1. Oktober für ein größeres Sortiment gesucht. Herren mit schöner Handschrift und guten Fachkenntnissen belieben Angebote einzureichen unter R. 53 an Herrn L. Staackmann in Leipzig.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen tüchtigen Sortimentsgehilfen. Anfangsgehalt 110 M. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie erbeten.

Potsdam. **H. Hachfeld.**

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen jüngeren tücht. Antiquariatsgehilfen, der exakt arbeitet und angenehme Umgangsformen besitzt.

Angebote mit Bild, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbittet.

Berlin W., Leipzigerstraße 89.

Max Perl.

Jüngerer Gehilfe, der eben die Lehre verlassen kann sofort oder später Stelle erhalten. Kost und Logis einf. gutbürgerlich im Hause. Angebote an Herrn Wolff in Herford.

Junger Gehilfe, der eben die Lehre verlassen haben kann, zum 1. Oktober für Großbuchhandlung gesucht. Angebote u. Gehaltsansprüche sowie mögl. Photogr. erwünscht d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter **2977**.

Lehrling mit guter Schulbildung wird gesucht. Wohnung und Beköstigung im Hause.

Wernigerode a. S. **P. Züttner.**

Für ein größeres Berliner Sortiment zum 1. Oktober ein jüngerer Gehilfe gesucht. Evang., klare, flotte Handschrift, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum, einige Kenntnisse in der technischen Literatur sind Bedingung. Sprachkenntnisse in der englischen, womöglich auch in der französischen Sprache sind erwünscht.

Angebote unter Beifügung der Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter H. S. 25.

Leipzig, 2. September 1904.

Hermann Schultze.

Zum 1. Oktober oder früher suche ich einen Volontär oder Lehrling mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen. Hannover. **H. Lindemann.**

Zum Oktober suche ich einen im Verkehr mit dem Publikum routinierten Gehilfen, der auch gute Kenntnisse im Kunsthandel besitzt. Anfangsgehalt 125 M.

Posen. **Friedrich Ebbecke.**

Wir suchen zum 1. Oktober d. J. einen jungen, tüchtigen Gehilfen, der ein feines Publikum zu bedienen versteht und gleichzeitig im Verlag Bescheid weiss. Sprachkenntnisse erwünscht. Anfangsgehalt 100 M. Berlin NW., Unter den Linden 47.

Stuhr'sche Buchhandlung.

Zum 1. Oktober d. J., event. 15. d. M., wird erste Kraft für ein Buch- u. Kunstsortiment verlangt. Kenntnisse im Papierwarenhandel erwünscht. Stellung ist dauernd. Anerbieten mit Photographie u. Zeugnisabschriften unter A. Z. 2669 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Lehrling

mit guter Schulbildung findet instruktive Stelle zum 1. Oktober oder später. Kost und Wohnung im Hause.

Osterode a. H.

A. Sorge'sche Buchhandlung

Johann Taaks.

Gesuchte**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Fleißiger Gehilfe, tüchtiger Verkäufer, unfechtig und energisch, englisch und französisch sprechend, auch mit Nebenbr. vollst. vertraut, sucht, gestützt auf Ia-Zeugn. u. Empfehlgn. seines derzeit. Chefs, dauernde Stellung. Frankfurt a. M. oder Nähe bev., jed. nicht Bed. Antritt 1. Oktober. Angeb. unter **2906** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Berlin.

Zum November oder später sucht Familienverhältnisse halber ein tüchtiger Gehilfe dauernde Stellung im Verlag oder Sortiment. Suchender, 27 Jahre alt, ev., ledig, mit höherer Gymnasialbildung, ist z. Zt. in grosser Univ.-Stadt in ungek. Stellung. Beste Zeugnisse!

Gef. Angebote unter **2955** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtig. Gehilfe, mit höherer Gymn.-Bildg., der eine mehrjähr. Praxis im Antiquariat u. Sortiment hinter sich hat u. gegenwärtig in Berlin tätig ist, sucht, gestützt auf vorzügl. Zeugnisse und Referenzen angesehenster Firmen zum 1. Oktober od. später dauernde Stellung. Gef. Angebote unter E. **500** Berlin, Postamt 49.

Ein kath. jung. Mann mit höherer Gymn.-Bildung, der neun Monate im Buchhandel in der Lehre war und sie wegen Krankheit verlassen mußte, sucht eine Volontärstelle in einem kath. Geschäft, um seine Lehrzeit zu beenden.

Gef. Angebote unter G. W. 2979 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In **Württemberg**, am liebsten in **Stuttgart**, sucht strebs., militärfr. j. Gehilfe zum 1. Oktober oder später dauernde Stellung im

Sortiment oder Verlag.

Suchender, 3. Jt. in Univers.-Stadt tätig, ist in all. Arb. d. Sort. gut bewandert u. ein selten flotter Verkäufer, auch im Verlag, in d. Auslieferung u. Kontoführung gewandt. Gef. Angebote an Herrn **Adolf Lunge**, Verlag in Stuttgart erbeten.

Die Stellenvermittlung des Krebs

Berein jüngerer Buchhändler zu Berlin empfiehlt sich den Herren Chefs zur gef. Benützung.

Zuschriften an den Vorsitzenden Philipp Rath in Wilmersdorf-Berlin, Sigmaringenstraße 37a, erbeten.

Dame, 3 $\frac{1}{2}$ Jahre im Verlag tätig, Stenographie u. Masch. perfekt, sucht, gest. auf gute Zeugn., Stellung zum 1. Oktober. Angebote unter E. V. 2983 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gehilfe, katholisch, ledig und militärfrei (Einj.-Freiw.), in den 30ern, würde für Januar oder später geeignete Position übernehmen. Suchender besitzt eingehende Kenntnis des Sortiments- und Verlagsbetriebs, von Herstellung (Buchdruck, Lithographie und Lichtdruck), Vertrieb und Reklame, und hat eine Reihe geschäftlicher Unternehmungen mit bestem Erfolg durchgeführt und geleitet. Er ist ferner guter Stilist, sicherer Korrektor, bewandert in der englischen, französischen, italienischen und spanischen Sprache, sowie im Gebrauch des Lateinischen.

Herren, die für dauernde Stellung einen vertrauenswürdigen Mitarbeiter suchen, wollen Mitteilungen unter **2981** freundl. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins gelangen lassen.

Korrekteste Diskretion zugesichert.

Verlagsgeh., 29 J., 11 J. b. J., in allen Arbeiten d. Verl. wie Exped., Kontenführ., Korresp., Inseratenw., dopp. Buchf., einschl. Abschluß, durchaus erf., d. frankheitssh. seine bish. Stellg. aufg. mußte, sucht z. 1. Okt. od. sp. Lebens- bezw. Vertr.-St. Angeb. erb. u. B. **2893** an d. Geschäftsstelle d. B.-V.